



**Gelingende Schulen -
Auf dem Weg zur Inklusion!**



Veranstaltungsreihe – *Gelingende Schulen – Auf dem Weg zur Inklusion!*

“Inklusion in der Schule? Wie soll das denn gehen?” – Diese Frage wird immer wieder gestellt und diskutiert, in den Schulen als auch in der interessierten Öffentlichkeit.

Zweifelsohne bedeutet die Umsetzung des Menschenrechts auf inklusive Beschulung eine Herausforderung für alle Beteiligte. Viele Kindergärten und Schulen in Deutschland praktizieren zum Teil schon seit Jahrzehnten mit großer Überzeugung und Erfolg das *Gemeinsame Lernen* von Kindern mit und ohne Beeinträchtigungen. Sie zeigen: Es geht – und der Weg zum inklusiven Kindergarten und zur inklusiven Schule lohnt sich für alle Beteiligte!

Aber wie machen die anderen das?

Unsere Idee war: inklusive Praxis kann man nur nachvollziehen, wenn man inklusive Praxis sieht oder von Praktikern davon berichtet bekommt. Daher starteten wir im April 2011 mit unserer Vortrags- und Diskussionreihe *Gelingende Schulen – Auf dem Weg zur Inklusion!*

In Kooperation mit der Behindertenbeauftragten des Kreises Olpe, Petra Lütticke, und mit der AG der Selbsthilfegruppen luden wir SchulleiterInnen und LehrerInnen die sich mit ihren Schulen auf den Weg gemacht haben, inklusive Schulen zu werden und Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen erfolgreich gemeinsam zu unterrichten uz uns nach Olpe ein. Hier stellten diese die Konzepte ihrer Schulen vor und berichteten praxisnah von ihrer Arbeit. Abschließend fanden jeweils Frage- und Diskussionsrunden statt.

Unser Veranstaltungsansatz fand großen Anklang: Zu den untenaufgeführten Veranstaltungen kamen regelmäßig zwischen 80 und 200 interessierte Menschen.

Mit der Veranstaltungsreihe möchten wir ...

- Eltern über die besonderen Möglichkeiten des Gemeinsamen Unterrichts für ihre Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen informieren
- Lehrer aller Schulformen praxisnah über die gewinnbringende Arbeit von Schulen auf dem Weg zur Inklusion informieren und so für diesen Weg und die eigene Arbeit motivieren
- ErzieherInnen und anderen Fachleuten spannende Einblicke in inklusive Praxis und die Möglichkeiten für alle Beteiligten bieten
- Politik und Verwaltung (z.B. Schulträger und Behörden) informieren, wie inklusive Schule machbar ist und was sie braucht;
- allen am Thema Inklusion Interessierten spannende Veranstaltungen bieten
- einem wichtigen Auftrag der UN-Behindertenrechtskonvention nachkommen: der Bewusstseinsbildung für das Recht auf Inklusion (wirkliche gesellschaftliche Teilhabe) der Menschen mit Behinderungen.